

# P039 Radiša Zlatković (m)

Interview und Teiltranskript von Andreas Praher

11.01.2016

Dauer: 01:24:29

## **Eckdaten:**

Geboren 1959 in Lapovo (Serbien)

Seit 30.07.1972 in Österreich

## **Ausschnitt aus dem Gesamtinterview von Radiša Zlatković**

### **00:49:50 Nationalität, Jugo-Identität und Leben zwischen zwei Welten**

Die jugoslawische Nationalität spielte für Radiša Zlatković nie eine Rolle bzw. hatte er nie Probleme deswegen, deshalb nahm er auch nie die österreichische Staatsbürgerschaft an. Er dachte auch nie darüber nach, die Staatsbürgerschaft zu wechseln. Radiša Zlatković hat zwar in Ex-Jugoslawien nach wie vor gute Freunde, dennoch ist es ihm lieber, hier in Österreich zu leben. Seine Generation lebt in ganz Europa verstreut, wie wenn eine Bombe dazwischen gefallen wäre, einer ging nach Deutschland, der andere nach Frankreich und wenn er nach Ex-Jugoslawien kommt, ist er ein Ausländer, weil er die meisten Leute nicht kennt. In Österreich ist er seit seinem 22. Lebensjahr, hier verbrachte er sein Erwachsenen-Leben und hat mittlerweile viel mehr Freunde und Bekannte als unten. Die jugoslawische Heimat trägt Radiša Zlatković nach wie vor in seinem Herz, aber das Leben in Österreich ist besser. Auch die ganze Familie lebt, bis auf seine Mutter, in Österreich, die beiden Töchter, Schwiegersöhne und Enkeln. Aber wenn Österreich gegen Serbien Fußball spielt, hält Radiša Zlatković zu Serbien. Beim Enkel ist das anders, er hält zu Österreich. „Jugo“ ist für ihn keine Beleidigung, das bedeutet Südländer. „Tschusch“ ist eine Beleidigung, aber Jugo nicht. Er selbst ist auch ein Jugo.

**Das gesamte Interview kann im Stadtarchiv Salzburg im Lesesaal angehört werden.**